



Das iab.austria hat gewählt: Markus Plank ist neuer Präsident – BILD

ID: LCG19389 | 25.10.2019 | Kunde: iab.austria -interactive advertising bureau | Ressort: Wirtschaft –sterreich | Medieninformation

Größte Interessenvertretung der Digitalwirtschaft bestellt neuen Vorstand. Funktionsperiode bis 2021. Alexandra Vetrovsky-Brychta als Vizepräsidentin bestätigt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © iab.austria/ Christoph Breneis

Wien (LCG) – Donnerstagabend bestellte das interactive advertising bureau.austria einen neuen Vorstand, der die Geschicke der Interessenvertretung die nächsten zwei Jahre leiten wird. Insgesamt 18 Kandidaten haben sich zur Wahl aufgestellt. **Markus Plank** (Adverserve) folgt **André Eckert** (oe24.TV) als Präsident nach, der nicht mehr kandidierte. Als Vizepräsidentin wird **Alexandra Vetrovsky-Brychta** (Forum Verlag) wiedergewählt, die sich vor allem um die Public-Affairs-Bereiche kümmert. Die Funktion des Schriftführers übernimmt **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4). Kassier wird **Philipp Hengl** (Gewista).

Aus der Kurie der Medien und Vermarkter werden **Markus Fallenböck** (Own Austria) und **Philip Miro** (ORF-Enterprise) in den Vorstand bestellt. Die Agenturen sind durch **Kathrin Hirczy** (IPG Mediabrands), **Mathias Fanschek** (Isobar), **Gerhard Günther** (DigitalSunray) und **Christoph Truppe** (Mindshare) repräsentiert. Auftraggeber werden durch **Millad Shahini** (BILLA) und technische Dienstleister durch **Peter Rathmayr** (Google) vertreten.

„Das iab austria hat sich in den letzten zwei Jahren von der Interessenvertretung der Digitalwirtschaft zum Themenführer der Digitalisierung entwickelt. Gemeinsam mit meinem Vorstandsteam freue ich mich, auf diesem soliden Fundament aufzubauen und den Erfolgskurs fortzusetzen. Wir werden das iab austria als vertrauenswürdigen Rückgrat der Digitalwirtschaft etablieren, das seinen über 200 Mitgliedern einen spürbaren Mehrwert liefert“, so Plank.

„Die Digitalwirtschaft steht mit der ePrivacy-Verordnung und den ungleichen Wettbewerbs- und Steuerbedingungen für die U.S.-Digitalgiganten weiterhin vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Dazu werden wir Allianzen mit anderen Verbänden und über die Landesgrenzen hinaus stärken und den Dialog mit der Politik intensivieren. Ich danke für das Vertrauen, das mir für meine zweite Amtszeit als Vizepräsidentin entgegengebracht wurde“, kommentiert Vetrovsky-Brychta.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) haben sich über 200 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Das iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf <https://www.iab-austria.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.

Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf

[https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)